

„DAS LEBEN WIRD  
IN DER VORSCHAU  
GELEBT UND IN DER  
RÜCKSCHAU  
VERSTANDEN.“

SÖREN KIERKEGAARD

## Module & Termine Themen & Referentinnen

25. / 26. September 2020  
Karin Wimmer-Billeter, Fürstenfeldbruck

„Lebensschätze erinnern & erzählen“  
Biografische Kommunikation und Zeitgeschichte

Es geht um die Art und Weise, wie wir miteinander reden: Welche Besonderheiten gibt es beim Erinnern, Erzählen und Zuhören? Wie funktioniert das (autobiografische) Gedächtnis? Hilfreich dabei ist eine Prise Zeitgeschichte, denn wir sind alle Kinder unserer Zeit: Welche Auswirkungen hat „große“ Geschichte auf persönliche Lebensläufe?

→ Ergänzt durch Methoden und Inputs zur Zeitgeschichte erhalten Sie Hintergrundwissen und konkrete Anregungen zur Gestaltung von biografischen Gesprächen.

4. / 5. Dezember 2020  
Susanne Hölzl, Göming & Sabine Sautter, Pähl

„Es hat sich bewährt, wenn man anfängt“  
Abschlusswerkstatt  
Zertifikatslehrgang Biografiearbeit

Bei der Abschlusswerkstatt präsentieren Sie Ihr Praxisprojekt und erhalten konstruktive Rückmeldungen durch die Gruppe und die Kursleitung. Sie erleben Inspiration und Ideenvielfalt durch die Projekte der anderen Teilnehmenden. Mit Anregungen für die weitere praktische Arbeit schließen wir den Lehrgang ab – natürlich nicht ohne eine würdige und freudvolle Verleihung der Zertifikate.

Jeweils Freitag 14.00 – 20.30 Uhr  
und Samstag 9.00 – 17.00 Uhr

## Information zu den Referentinnen des Lehrgangs

Sabine Sautter  
Pähl



Diplom-Sozialpädagogin (FH),  
Erwachsenenbildnerin

(Lehr-) Trainerin für Biografiearbeit, Lebensspur & Vision, Ressourcenarbeit, Lebensübergänge

Karin Wimmer-Billeter  
Fürstenfeldbruck



Diplom-Sozialpädagogin (FH),  
Erwachsenenbildnerin

(Lehr-) Trainerin für Biografiearbeit, Zeitzeugenarbeit, Erzählcafés und Gruppenpädagogik

Petra Dahlmann M.A.  
Grainau



Germanistin, Theaterwissenschaftlerin,  
Erwachsenenbildnerin

Biografisches & kreatives Schreiben,  
erlebnisorientierte Zugänge zu Kunst und Literatur,  
Biografiearbeit, Methodik & Didaktik

Susanne Hölzl M.A.  
Göming



Unternehmensberatung & Training

(Lehr-) Trainerin für Biografiearbeit,  
Ganzheitliches Lernen, Humor,  
Systemisches Managen & Coachen

## Organisatorisches und Anmeldung

Veranstaltungsort  
Haus Marillac, Sennstr. 3, 6020 Innsbruck

Veranstalter  
Haus Marillac in Kooperation mit  
dem Katholischen Bildungswerk Tirol

Kursbeitrag EUR 840,-  
(Ratenzahlung gerne möglich)  
(ohne Fahrt- u. Aufenthaltskosten)

Übernachtung mit Frühstück pro Person  
EUR 40,- im 2-Bettzimmer, EUR 60,- im Einzelzimmer  
zuzüglich EUR 2,- Ortstaxe pro Nacht

Information und Anmeldung:  
VA-Nr. 1902-01

Haus Marillac  
Sennstraße 3, 6020 Innsbruck  
Telefon: +43 (0)512/57 23 13  
haus@marillac.at, www.haus-marillac.at

oder  
Katholisches Bildungswerk Tirol  
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck  
Ansprechpartnerin: Karin Ziegner  
Telefon: +43 (0)512/22 30 - 48 04  
selba@bildung-tirol.at

→ Anmeldeschluss: 31. Jänner 2020

Stornobedingungen: Bis zum Freitag, 31. Jänner 2020 können Sie kostenfrei stornieren. Ab dem 1. Februar 2020 werden 50 % der Lehrgangskosten berechnet, ab Beginn des Lehrgangs und bei Nichtabmeldung ist der gesamte Lehrgangsbeitrag zu zahlen. Abmeldungen werden nur schriftlich per Brief oder Fax akzeptiert.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Fotos: ©www.shutterstock.com  
Gestaltung: die krösbacherin\*



## LEBENSMUTIG LEHRGANG FÜR BIOGRAFIEARBEIT

FEBRUAR BIS DEZEMBER 2020

Vergangenes verstehen  
Gegenwärtiges begreifen  
Zukünftiges entwerfen



## Das Leben neu verstehen Lehrgang für Biografiearbeit 2020

Sie erfahren, wie sie kompetent und behutsam Biografiearbeit planen und anleiten. Sie befassen sich mit ihrer eigenen Lebensgeschichte und werden von den erlebten Geschichten anderer beschenkt.

Biografiearbeit ist eine Form der Erwachsenenbildung, die am Menschen und seinen Erlebnissen ansetzt. Sie regt das Erinnern an und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Biografiearbeit ist vor allem Ressourcenarbeit. Sie hat zum Ziel, Kraftquellen im Leben des Menschen zu erschließen und Identität zu stärken. Dieses Erinnern an Ressourcenerfahrungen hilft auch, das Heute zu reflektieren, Chancen zu erkennen und neue Schritte für die Zukunft zu planen.

→ Biografiearbeit stellt eine Vielzahl an kreativen Methoden zur Verfügung. Sie wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und Kontexten einsetzbar.

Sie lernen Biografiearbeit kennen, indem Sie sich selbst erinnern und sich von den erlebten Geschichten anderer beschenken lassen. In Impulsvorträgen, Plenumsdiskussionen, Kleingruppen-, Paar- und Einzelarbeiten erproben und reflektieren Sie Methoden und lernen Grundlagen der Biografiearbeit kennen. Unser Ziel ist es, Ihnen Lust auf Biografiearbeit zu machen und Ihnen das nötige Handwerkszeug dafür zu vermitteln.

→ Der Lehrgang besteht aus sechs Modulen und der Durchführung eines eigenen Praxisprojektes, das im Rahmen einer schriftlichen Arbeit reflektiert wird. Er schließt mit einem Zertifikat ab.

Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche aus Erwachsenenbildung und sozialer Arbeit, sowie andere InteressentInnen.

## Module & Termine Themen & Referentinnen

28. / 29. Februar 2020  
Susanne Hölzl, Göming

„Den roten Faden finden“  
Grundlagen der Biografiearbeit

Darum geht es: Den eigenen Lebensweg zu verstehen, einen „roten Faden“ darin zu erkennen und das Leben in größere Zusammenhänge zu stellen. Wer sich in seiner Geschichte gut verwurzelt weiß, wird sich seiner Werte und Ziele im Heute bewusst und so wird auch deutlicher, welche Schritte für die Zukunft Sinn machen.

→ In dem Seminar werden Methoden erprobt, reflektiert und theoretische Grundlagen der Biografiearbeit gegeben.

27. / 28. März 2020  
Sabine Sautter, Pähl

„Wurzeln und Flügel“  
Biografische Selbstreflexion

Um Biografiearbeit gut anleiten zu können, hilft es, die eigene Lebensgeschichte zu reflektieren: Was hat mir ein geliebter Mensch für mein Leben mitgegeben? Wo konnte ich in meinem Leben Kraft tanken? Und wie wird das Heute in meinem Leben wirksam? Durch Erinnern und Reflektieren können wir „biografische Kompetenz“ erwerben.

→ Durch Übungen, Gespräche und theoretische Impulse erhalten Sie Anregungen, um das Heute aus Ihrer persönlichen Geschichte heraus zu betrachten und so Ihre Basis für neue Schritte zu stärken.

## Module & Termine Themen & Referentinnen

15. / 16. Mai 2020  
Petra Dahlemann, Grainau

„Lebenshaus und Wundertüte“  
Methode der Biografiearbeit

Kreative und spielerische Methoden eröffnen neben dem Erzählen noch andere Zugänge zum eigenen Leben. Mit Faden und Papier, Fundstücken, Farben, Fotos und Filmausschnitten, verlebendigten Texten und im eigenen Schreiben finden wir leichtfüßig und ausdrucksstark eine Sprache für das, was uns ausmacht. Solche Verfahren probieren wir gemeinsam aus und sprechen darüber, wie Sie sie bei unterschiedlichen Zielgruppen anwenden können.

26. / 27. Juni 2020  
Sabine Sautter, Pähl

„Gut geplant ist halb gewonnen ...“  
Planung, Didaktik & Methoden der Biografiearbeit

Wir stellen uns hilfreiche Fragen und erarbeiten didaktische Schritte für eine gute Planung und Vorbereitung einer Veranstaltung/eines biografischen Projektes: Welches Thema interessiert mich? Welche Ziele möchte ich erreichen? Wer sind meine TeilnehmerInnen, welche Voraussetzungen bringen sie mit? Welche Inhalte und Methoden passen? Wie strukturiere und inszeniere ich meine Veranstaltung?

→ Inhaltliche Impulse, Einzelarbeit, Austausch und Reflexion sind der Rahmen für die konkrete Planung Ihres eigenen biografischen Projektes.

Jeweils Freitag 14.00 – 20.30 Uhr  
und Samstag 9.00 – 17.00 Uhr

KOSTENLOSE  
INFORMATIONEN-  
VERANSTALTUNGEN

DI, 4.6.2019  
18 UHR  
DO, 9.1.2020  
18 UHR  
HAUS MARILLAC

mit Katrin Geiger, Theologin,  
Erwachsenenbildnerin, Biografiearbeiterin

